

Sicht der Gesamtvorhaben durch zusätzliche Verpflichtungen zur schnelleren, besseren und effektiveren Lösung der wissenschaftlich-technischen Planaufgaben beizutragen. Dieses Herangehen stellt hohe Ansprüche an die Leitung, Planung und Stimulierung der wissenschaftlich-technischen Arbeit im Betrieb, da nur Eindeutige und langfristige Projekte es dem Entwickler, Konstrukteur, Technologen, Produktionsarbeiter oder Neuerer ermöglichen, zusätzliche Erfordernisse für Verpflichtungen zu erkennen und entsprechende Initiativen im Wettbewerb zu entwickeln.

Die so gestaltete Aufschlüsselung des Planes Wissenschaft und Technik bildet die solide Grundlage und die besten Ansatzpunkte für die Parteikontrolle. Hieraus können die Leitungen der APO und die Parteigruppen konkret die Schwerpunkte, auf die sie sich im Rahmen ihrer Parteikontrolle konzentrieren wollen, ableiten und zugleich ihre Einflußnahme auf die Entfaltung schöpferischer Initiativen und Aktivitäten steuern.

## **Vielfalt der Formen und Methoden**

Zusammenfassend kann festgestellt werden: Die Parteikontrolle über den Plan Wissenschaft und Technik ist im VEB Funkwerk Köpenick fester Bestandteil der politisch-ideologischen Führungstätigkeit der Parteiorganisation, beginnend bei der Leitung der BPO über die Leitungen der APO bis zu den Parteigruppen. Der Parteisekretär sieht in der Parteikontrolle einen entscheidenden Schwerpunkt seiner Leitungstätigkeit und fühlt sich dafür persönlich voll verantwortlich. Diese Grundhaltung zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt im allgemeinen und zur Parteikontrolle im besonderen widerspiegelt sich in den Führungsdokumenten der Parteiorganisation auf allen Ebenen, insbesondere auch in den Themen der Leitungssitzungen und vielen Problembesprechungen der Parteileitung.

Eine besondere Bedeutung kommt hier den Berichten staatlicher Leiter zu ausgewählten Schwerpunkten unter Teilnahme des jeweiligen APO-Sekretärs zu. Auch APO-Sekretäre berichten über Ergebnisse und weitere Aufgaben in der politisch-ideologischen Führungstätigkeit bei der Verwirklichung von Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik. So wurden z. B. in der Leitung ideologische Probleme im technologischen Bereich und sein Zusammenwirken mit der Forschung und Entwicklung bei der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation erörtert.

Die Formen und Methoden der Parteikontrolle sind vielfältig. Neben den bereits genannten bewähren sich im VEB Funkwerk Köpenick vor allem noch die Kontrollberatungen über die

Erfüllung von Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik; die persönliche Teilnahme des Parteisekretärs an der Eröffnung und Verteidigung von wichtigen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben; die Vergabe und öffentliche Abrechnung von persönlichen Parteiaufträgen an die staatlichen Leiter sowie Genossen Forscher und Entwickler zu bestimmten wissenschaftlich-technischen Planaufgaben in den Mitgliederversammlungen sowie die Rechenschaftslegung von Forschungs- und Entwicklungskollektiven zu bestimmten Höhepunkten im Rahmen des sozialistischen Wettbewerbs.

Wertvolle Erfahrungen wurden mit den Kontrollberatungen gesammelt. Diese Kontrollberatungen werden sowohl planmäßig als auch operativ zu ausgewählten Schwerpunkten auf der Ebene der zuständigen Parteigruppe, der APO-Leitung oder der Leitung der BPO durchgeführt. Letztere konzentriert sich dabei vor allem auf die Forschungs- und Entwicklungsthemen, die zu Höchstleistungen führen sollen. Sie werden als Initiativthemen bezeichnet.

Die Kontrollberatungen sind gerichtet auf

- die Sicherung vorgegebener qualitativer Kennziffern und ihre Erhöhung entsprechend den mit den sozialpolitischen Maßnahmen gewachsenen Maßstäben an die Effektivität der Produktion;
- die Sicherung und Unterbietung vorgegebener Termine unter Berücksichtigung zusätzlich aufgetretener Anforderungen, zum Beispiel hinsichtlich von Exportaufgaben;
- die Gewährleistung einer raschen Überleitung des Forschungs- und Entwicklungsergebnisses in die Produktion.

An den Kontrollberatungen der Leitung der BPO nehmen die APO-Sekretäre sowie ingenieurtechnische Fachkader und Facharbeiter der beteiligten Bereiche teil. Ihre Wirksamkeit wird noch dadurch erhöht, indem sie in enger Zusammenarbeit mit den Parteileitungen der Kooperationspartner und Zulieferbetriebe sowie des Außenhandels durchgeführt werden. Auf diese Weise können Entscheidungen komplexer und mit größerer Qualität und Sicherheit vorbereitet, durchgesetzt und kontrolliert werden.

Die positiven Ergebnisse des VEB Funkwerk Köpenick bei der Erfüllung des Planes Wissenschaft und Technik sind wesentlich auf die umfassende Parteikontrolle der Betriebsparteiorganisation zurückzuführen. Trotzdem geben sich die Genossen mit dem Erreichten noch nicht zufrieden. Die Leitung der BPO richtet ihre Bemühungen beständig darauf, die Parteikontrolle entsprechend den wachsenden Maßstäben, insbesondere den Anforderungen der 5. und 6. Tagung des ZK unserer Partei, effektiver zu gestalten und zu vervollkommen.